

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 10

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GHANA

Das Verteidigungsministerium der Republik Ghana hat mit Airbus Military einen Vertrag über den Kauf von zwei Flugzeugen des Typs C295 unterzeichnet. Die Maschinen sollen ab Anfang 2012 ausgeliefert werden.



Transportflugzeug C295 der polnischen Luftwaffe.

den. Laut dem ghanaischen Verteidigungsminister werden die C295 Ghanas Luftwaffe in die Lage versetzen, Truppen und andere Sicherheitsdienste innerhalb des Landes und in der Teilregion Westafrika zu verlegen. Die Flugzeuge sollen ausserdem für medizinische Evakuierung, Luftlande-einsätze, Schulung und humanitäre Einsätze einschliesslich der Unterstützung von Organisationen wie der National Disaster Management Organisation (NADMO) sowie für die Friedensmission der Vereinten Nationen eingesetzt werden.

Das Verteidigungsministerium der Republik Ghana ist ein neuer Kunde von Airbus Military. Einschliesslich dieses neuen Auftrags wurden bis heute insgesamt 85 C295 von 14 Kunden bestellt. Mehr als 75 C295 sind gegenwärtig in elf Ländern im Einsatz und haben über 100 000 Flugstunden absolviert.

INDIEN

Dassault Aviation und Thales haben von der indischen Luftwaffe einen Auftrag zur Modernisierung der Mirage 2000 Flotte erhalten. Basierend auf der Integration der



Kampfflugzeug Mirage 2000 der indischen Luftwaffe.

neuesten Generation der Ausrüstung und der Systeme wird die Modernisierung auch die technisch-operativen Fähigkeiten der Mirage 2000 der indischen Luftstreitkräfte verbessern. Dieses Flugzeug repräsentiert die lange Tradition der Kooperation mit der französischen Militärluftfahrt, die vor 50 Jahren initiiert wurde.

Die umfangreiche Beteiligung der indischen Industrie an dem Programm wird die bereits bestehenden Beziehungen mit der französischen Luftfahrtindustrie vertiefen und die langfristige Kooperation, die auf modernsten Technologien und der gemeinsamen Nutzung des technischen Know-hows und des Fachwissens basiert, bestätigen.

INDONESIEN

Das indonesische Verteidigungsministerium hat im August weitere sechs Kampf- und Transporthelikopter vom Typ Mi-17-B5 aus russischer Produktion erhalten und besitzt nun insgesamt zwölf solche Maschinen. Die Lieferung erfolgte im Rahmen des russischen Staatskredits an Indonesien für den Erwerb russischer Militärtechnik. Das



Transporthelikopter Mi-17 «Hip».

diesbezügliche Abkommen war im Jahr 2007 unterzeichnet worden. Angesichts der zunehmenden Bedrohungen durch Terrorismus und Separatismus sei die Möglichkeit einer schnellen Truppenverlegung durch Helikopter notwendig. Die Maschinen sollen aber auch zur Beförderung von humanitären Hilfsgütern und zur Rettung von Menschen aus Notstandsgebieten eingesetzt werden.

Wie der Befehlshaber der indonesischen Landstreitkräfte, Pramono Edhie Wibowo, bei der Übergabezeremonie äusserte, soll die indonesische Armee künftig insgesamt 18 Helikopter vom Typ Mi-17 im Bestand der 31. Erdkampfhelikopter-Staffel zur Verfügung haben. Indonesien besitzt jetzt insgesamt 17 russische Helikopter (fünf Kampf- und Transportmaschinen vom Typ Mi-35P und zwölf Helikopter vom Typ Mi-17-B5).

MAROKKO

Die Royal Moroccan Air Force (RMAF) hat die ersten vier von 24 Lockheed Martin F-16 Flugzeuge in einer Zeremonie auf der Luftwaffenbasis Ben Guerrir in Marokko übernommen. Wichtige Repräsentanten



Brandneue Maschine F-16 Block 52 der marokkanischen Luftwaffe.

der marokkanischen und US-amerikanischen Regierung und der Luftwaffen waren zu diesem historischen Ereignis anwesend. Marokko macht die ersten Erfahrungen mit der F-16 mit dem umfassenden Paket, das die US-Regierung zur Verfügung stellt.

Marokko wird eine Block 52 Konfiguration der F-16C/D erwerben, das auf die spezifischen Anforderungen der RMAF zugeschnitten ist. Der Verkauf umfasst das Flugzeug, die Missionsausrüstung und ein Betreuungspaket von Lockheed Martin und weiteren amerikanischen und internationalen Vertragspartnern.

Dieses neue Flugzeug wird die existierende Flotte der RMAF ergänzen und wird weiter zur Erneuerung und Modernisierung der RMAF beitragen.

RUSSLAND

Die erste russische Kampfdrohne Luch (dt.: «Strahl») wurde erstmals auf der Moskauer internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung MAKS 2011 in Schukowski bei Moskau präsentiert. Die 5,85 Meter lange und 2,4 Meter hohe russische Kampfdrohne hat eine Flügelspannweite von 8,7 Metern und 115 PS Motorenleistung. Die maximale Fluggeschwindigkeit beträgt 270 km/h. Bei einer maximalen Flughöhe von 7000 Metern kann Luch 18 bis 30 Stunden in der Luft bleiben.

Die Startmasse beträgt bis zu 800 Kilogramm. Die Drohne kann Angriffswaffen von 150 bis 170 kg entweder im Container unter dem Rumpf oder an Stützen mitführen. Das unbemannte Fluggerät ist für die optisch-elektronische, die funktechnische und die Funkmessaufklärung sowie -übertragung bestimmt. Patrick Nyfeler 